J

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargauergeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- *Anna Barbara* * 12./≈ 19.10.1710
- *Johann Ludwig* ≈ 30.05.1685, ∞ ca. 1706, † 15.01.1757 (71J 7M) in Wh; EF Catharina Elisabetha N.; K (*/≈ in Wh):
  - *Friedrich Jacob* * 27.02./≈ 02.03.1707
  - *Maria Elisabetha* * 15./≈ 19.05.1710, □ 05.07.1712
- *Johannes* * 1681 (err.), ∞_1 ca. 1714, ∞_2 21.02.1730 in Wh, † 06.08.1756 (75J) in Wh; EF_1 Anna Maria N.; EF_2 Agnes SCHOPPART, Peters; Kinder (*/≈ in Wh):
  - $\bullet_1$ *Johannes Geörg* * 11./≈ 17.03.1715, ∞ 28.05.1737 in Wh; EF Catharina MISCHEL, Heinrichs sel.; K (≈ in Wh) *Hans Jacob* ≈ 13.04.1738, † 03.05.1745 (gebrechliches Kind) in Wh, *Anna Barbara* ≈ 14.11.1742, *Joseph* * 24.02.1751, □ 08.04.1754 in Wh, *Maria Margaretha* ≈ 13.02.1757
  - $\bullet_1$ *Elisabetha* * 28.11./≈ 06.12.1716, † 11./□ 12.02.1720 in Wh
  - $\bullet_1$ *Johannes Andreas* * 25./≈ 30.10.1718, † 28./□ 29.02.1720 in Wh
  - $\bullet_1$ *Elisabetha* * 07./≈ 09.03.1721
  - $\bullet_1$ *Anna Barbara* * 12./≈ 16.01.1724, † 26./□ 27.03.1724 (10W)
  - $\bullet_1$ *Johannes* * 03.05.1725 in Landau, ≈ 06.05.1725 in Wh
  - $\bullet_1$ *Andreas* * 08./≈ 10.04.1729, ∞ 19.08.1761 in Wh; EF Catharina Elisabeth GAMBERT, Jacobs sel.
  - $\bullet_2$ *Anna Barbara* * 27.12.1730
  - $\bullet_2$ *Catharina Elisabetha* * 10.06.1734
  - $\bullet_2$ *Joseph* * 20./≈ 25.03.1736
  - $\bullet_2$ *Johann Ludwig* * 08.02.1739, † 25.10.1741 in Wh [ref. KB Walsheim]

– Es gab damals in Küttigen einzig die Iberg-Familie von Heinrich I.-Frey. Die Abstammung Jacobs und seines Bruders Ulrich ist daher eindeutig. Der Vorname des Vaters wird zudem in der Pfalz bestätigt. Von Heinrichs vier Söhnen blieben die beiden jüngeren, Heini und Joachim, in Küttigen; die beiden älteren, Ulrich und Jacob, sind mit den Pfälzern identisch [KB Küttigen]. Gut ins Bild passt, dass der erste Geldabzug kurz nach des Vaters Tod (1679) erfolgte.
– Für Jacob Iberg rundet die Kombination der Aargauer und der Pfälzer Quellen das Bild ab. Der Herkunftsort Küttigen ergibt sich aus ersteren, der Zielort Walsheim aus letzteren. Die Altersangabe beim Tod liegt allerdings um 10 Jahre daneben.

IBERGER/YBERGER Sara, Gabriels sel., von Aarau, auf der Hardenburg VP
– ≈ 10.12.1643 in Aarau, E Gabriel Iberger und Sara Fischer [KB Aarau]
– ∞ 07.05.1661 (Gabriels sel.) auf der Hardenburg; EM Peter LINDER, herrschaftlicher Melker, Peters sel., von Aeschi BE [luth. KB Dürkheim, Mittg. H. Wittner]

IBERG/IBERGER Ulrich von Küttigen, in Erpolzheim VP
– ≈ 09.10.1642 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder v. Jacob Iberg (s. d.) [KB Küttigen]
– spätestens 1685 in Erpolzheim; EF Anna N.; K *Elisabetha* ψ Weihnachten 1685 in Erp, *Anna Maria* ψ Weihnachten 1688 in Erp, *Antonius* ≈ 12.09.1688 in Erp
– Ulrich Iberg scheint sich anfänglich an einem unbekannten andern Ort in der Pfalz aufgehalten zu haben. Herkunft und Abstammung: s. Bruder Jacob Iberg.

JÄGER Hans' Witwe von Brugg, in Iggelheim VP
– Zum Abendmahl zugelassen wird in Iggelheim an Ostern 1653 «ein frembde Frau, Verena BRUCHIN (BÜCHI?), Hans Jägers von Bruck ex Helvetia dictionis Bernensis Eheweib alß vidua, die sich bei uns zu Igelheim aufhielte» [ref. KB Iggelheim].

– Ob sich auch EM Hans Jäger in Iggelheim aufgehalten hatte, ist unbekannt. – Nach den KB Brugg liess ein Dietrich Jäger (EF Maria Senn) 1596–1615 13 Kinder taufen, sein Sohn Hieronymus später 1618–1631 9 Kinder. Ein Hans ist nicht dabei. Trotzdem dürfte Hans Jäger in Brugg geboren sein. Am ehesten ist er gleichzusetzen mit dem am 03.01.1613 getauften Hans Dietrich Jäger. (Ein erst 1630 geborener Hans Dietrich J. ist später in Brugg feststellbar.) Auch die Trauung Jäger-Bruchin findet sich in den KB Brugg nicht.

JENT/GENT Daniel von Safenwil, in Bolanden-Weierhof
– ∞ 05.01.1738, † 20.11.1762 (53jährig); EF Maria Catharina LAYCK, Jacobs Tochter; mutmassliche Kinder: *Maria Margaretha* ψ 1753, *Maria Sophia* ψ 1756, *Johann Jacob* ψ 1767, alle in Marnheim [Bo]
– Nach dem TaR Kölliken wurde im Zeitraum 1708–1710 nur ein Daniel Jent getauft, nämlich am 18.12.1708 ein Sohn des Hans Jacob Jent von Safenwil und der Elsbeth Zehnder. Ein Cousin von Daniel Jent, Uli Zehnder (Sohn von Elsbeths Bruder Samuel) lebte seit spätestens 1713 in Wolfskirchen in der Herrsch. Nassau-Saarwerden im Unterelsass. [KB Kölliken, Taufe 18.12.1708 und Ehe 15.4.1701; Di]

JENT Melchior von Safenwil, in Hornbach WP
– 1695/96 bezahlt Melchior Jent v. Safenwil den Abzug für 1 Gl 10 Bz (o. W.) [AbA].
– 1722 heiratet Melcher Jent von Safenwil in Hornbach [We].
– Die beiden Melchior sind möglicherweise identisch oder Vater und Sohn. – Eine Identifizierung anhand der KB Kölliken gelingt nicht. Die Familie Jent (selten Gent geschrieben) von Safenwil war im 17. Jahrhundert sehr zahlreich.

JENT Nigli von Safenwil (?), im Herzogtum Pfalz-Zweibrücken (Hornbach?)
– Ruedi Kuhn von Oberentfelden bezahlt am 27.01.1719 im Namen von Nigli Jent «außem Zweibrüggischen» den Abzug von 50 Gulden [AbA
– Nigli (Niklaus) Jent lässt sich in den KB Kölliken nicht finden. Ob er als Sohn des Melcher Jent (s. d.) in Hornbach zur Welt kam?

JOHO Anna Maria, Caspars, von Suhr, in Winterbach WP
– ≈ wahrscheinlich 29.06.1704 in Suhr, E Caspar Joho und Maria Ernst (oder allenfalls ≈ 27.06.1696 als Tochter von Caspar Joho und Barbara Christen) [TaR Suhr]
– ∞ 16.05.1724 in Winterbach (To von Caspar J., Ew und Zimmermann in Suhr) mit Johannes BOLLIGER, Leinenweber von Waltersholz (Rued) in Winterbach (s. d.) [ref. KB Winterbach]. P 16.03.1733 bei Hs. Jacob Erismann in Winterbach [KB Rued].
– Maria muss allein ausgewandert sein; ihr Vater starb 1746 in Suhr [UkS 1746].

KASPAR/CASPAR Melchior von Oberkulm, vermutlich in der Pfalz (Söhne in Winterbach WP und Miesau NP)
– Melchior Kaspar von Oberkulm; EF Elisabeth GRABER, K *Jacob* ≈ 08.11.1703 in Unterkulm [KB Kulm]
– † vor 1721 an unbekanntem Ort; EF Elisabeth N.; Söhne:
  • *Jacob* ψ 1721 in Winterbach (Melchiors sel.) [EKK]
  • *Henrich* ψ Ostern 1724 in Miesau (14J, «von Colm auß der Schweitz», Melchiors und der Elisabeth) [ref. KB Miesau]